

## UMGANG MIT DISZIPLIN

### Leitlinien zur Disziplin

*Ruth Meyer, Lehren kompakt 2*

- Alle Lehrpersonen sind Vorbilder. Nur disziplinierte und konstruktive Zusammenarbeit im Lehrkörper und Lehrpersonen, die sich an die Hausordnung halten, sind für die Lernenden glaubwürdig. Ehrlichkeit, Klarheit und mutiges Hinstehen für die gemeinsamen Normen und Werte sind unabdingbar.
- Disziplinproblemen wird am besten vorgebeugt durch entsprechendes Lehrverhalten. Allgegenwärtig sein, mehreren Tätigkeiten gleichzeitig Aufmerksamkeit schenken, Reibungslosigkeit und Schwung sowie Aktivierung der ganzen Klasse (statt Einzelner) sind Erfolg versprechende Verhaltensweisen. Auch sollte der Unterricht störungsfrei und zügig vorangehen, Jugendliche vertragen und fordern mehr Abwechslung als Erwachsene und nutzen Wartezeiten gerne für Unfug.
- Je schneller, klarer und gerechter Regelverstöße geahndet werden, umso besser. Aber die Regeln selbst müssen mit den Lernenden gemeinsam ausgehandelt werden, damit sie besser beachtet werden. Fragen Sie im Zweifelsfall die Jugendlichen direkt: «Wie würden Sie es machen, wenn Sie Lehrperson wären?»
- Auffällige Jugendliche, die die Gleichaltrigen nutzen, um Widerstand zu machen, sollten nicht sanktioniert und nach Hause geschickt werden, denn mit hoher Wahrscheinlichkeit ist das Vertrauensverhältnis zu den Eltern gestört und wird durch Reklamationen seitens der Schule nicht verbessert. Eher angezeigt wäre der Versuch, diese Jugendlichen für das Mitmachen in irgendeinem Projekt zu gewinnen, um ihnen den Zugang zu möglichen Vertrauenspersonen zu öffnen.
- Eltern, Lehrmeister und Lehrpersonen müssen am gleichen Strick ziehen. Dies bedeutet, dass alle diese Personenkreise wissen müssen, welche Regeln gelten und was von den Jugendlichen verlangt wird.
- Lehrpersonen sollten auf persönliche Krisensymptome achten und gezielt eingreifen. Undiszipliniertes Verhalten ist oft ein Symptom einer persönlichen Krise.
- Bei delinquentem Verhalten muss sofort Stellung bezogen werden. Die Lehrpersonen sind Vorbilder und Garanten von gesetzeskonformem Verhalten, deshalb ist es unumgänglich, sich einzumischen. Augenzudrücken hilft niemandem, besser ist die Zusammenarbeit mit Justiz und Jugendanwaltschaft.

### Kompetenz: Disziplin fördern

| Wissen  | Fähigkeiten  | Haltungen  |
|---|--|--|
| Disziplinarordnung, Gesetze, zuständige Ämter und Stellen | Den Vorgaben und Regeln Nachachtung verschaffen<br>Grenzen setzen, asymmetrische Konfliktbewältigung | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich selbst an Regeln halten</li> <li>• Vorbild sein</li> <li>• Geduld, Gelassenheit</li> <li>• Belastbarkeit</li> <li>• Lernende ernst nehmen</li> <li>• Lernende individuell wahrnehmen</li> <li>• Vertrauen und Zutrauen</li> <li>• empathisch, aufbauend</li> </ul> |
| Lektionenplanung  | Zügigen, interessanten, abwechslungsreichen Unterricht gestalten<br>Medien gekonnt einsetzen         |  |
| Entwicklungspsychologie                                   | Erfolge ermöglichen, Projekte initiieren, Erlebnisse ermöglichen                                     |  |
| Krisensymptome  | Auf persönliche Krisen adäquat reagieren   |  |